



## Montierungen von E. Alt

### Eine Alt 6 - ADN, Standort Farm Tivoli in Namibia

<a href="#">Allgemeines</a>	<a href="#">Alt 5 - ADN</a>	<a href="#">Alt 6 - ADN</a>	<a href="#">Alt 7 - ADN</a>	<a href="#">Technische Daten</a>	<a href="#">Beispiele</a>
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------	---------------------------

Die Abbildungen zeigen eine Alt 6 - ADN Montierung, die in Namibia auf der Farm Tivoli steht, und dort mit verschiedenen Instrumentenkombinationen - hauptsächlich für CCD - Aufnahmen zusammen mit einer SBIG ST8-E und ST9-E eingesetzt wird. In diesem Fall sind es zwei Refraktoren; ein 6" (f=1200 mm) und ein 5" Refraktor (f=860 mm), wobei einer mit der CCD Kamera, der andere mit einer normalen Kleinbildkamera bestückt ist.

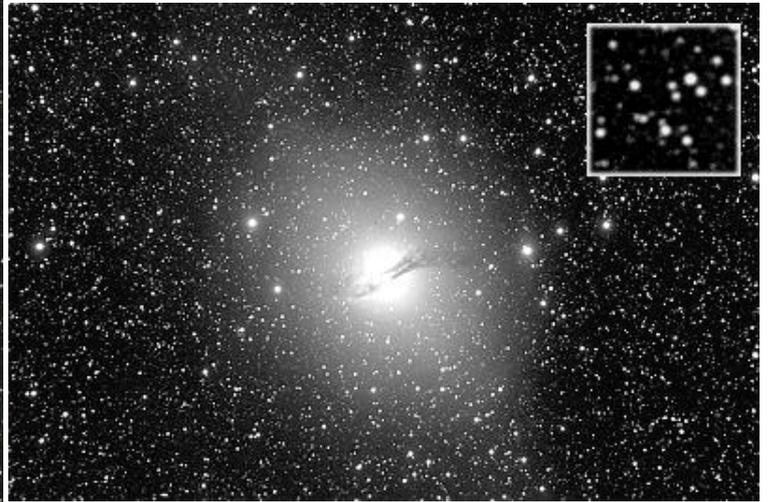


Die Montierung wird zusammen mit unserer störungsunanfälligen DOS Steuerung zum Positionieren eingesetzt. Auch die SBIG Kamerasteuerung wird mit CCDOPS über DOS realisiert. Normalerweise werden pro Nacht 10 bis 15 CCD-Aufnahmen erstellt, wobei die Positioniergenauigkeit so gut ist, dass im Laufe der Nacht normalerweise keine Nachinitialisierung erfolgen muss. Die Beobachtungsobjekte stehen selbst bei langen Positionierungsstrecken im allgemeinen in der Nähe des Chipmittelpunktes (allerdings gibt es für jede Nacht einen Beobachtungsplan, der möglichst vermeidet, dass das Teleskop umgelegt werden muss und die Aufnahmeobjekte möglichst dicht beieinander stehen).

In Verbindung mit dem Self Guide Modus der SBIG Kamera werden oft Belichtungszeiten von 60 Minuten realisiert, wobei die Integrationszeiten bei schwachen Leitsternen schon bei 10 Sekunden liegen. Wenn das Seeing mitspielt, liegen die Nachführfehler oft bei weniger als einem Pixel! Die Montierung und die Nachführung laufen so perfekt, dass oft "nebenbei" mit einem anderen Instrument visuell beobachtet wird.

Im folgenden zeigen wir einige Bildbeispiele, die mit obiger Instrumentenkombination aufgenommen wurden.

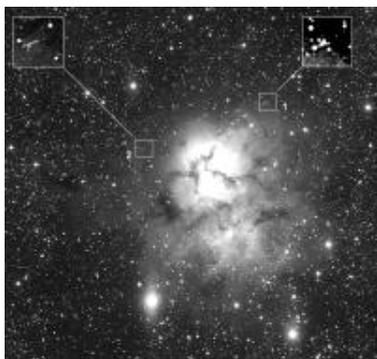
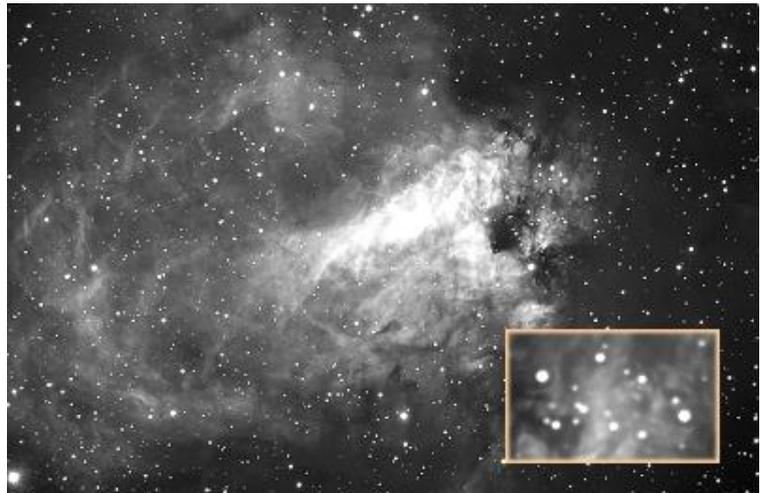
Das Bild unten zeigt eine 60 minütige Belichtung von Centaurus A (NGC 5128). Aufnahmebrennweite war - wie im Bild links - ebenfalls 860 mm.



Das Bild links zeigt ein RGB-Komposit des Trifidnebels aus insgesamt 2 Stunden Belichtungszeit (60 min Blau und jeweils 30 min Rot und Grün). Das Inlet zeigt eine Vergrößerung, um zu zeigen wie perfekt rund die Sterne sind. Aufnahmebrennweite: 860 mm. Das es auch mit längeren Brennweiten funktioniert, soll das nächste Beispiel zeigen. Von Zeit zu Zeit wird das Farneigene Celestron 11 auf die Alt Montierung gesetzt. Hier werden die CCD's oft mit einer Shapleylinse bei  $f = 1750$  mm) aufgenommen.



Eine 30 minütige Belichtung von Messier 17, aufgenommen mit schmalbandigem Rotfilter bei  $f = 1750$  mm mit nebenstehender Kombination. Das Inlet zeigt wieder ein vergrößertes Sternfeld.



Wenn Sie auf das nebenstehende Bild klicken, können Sie sich ein Bild in Originalgröße laden (Bildgröße ca. 110 Kilobyte). Es zeigt zwei übereinandergerechnete, je 60 min. lange, Belichtungen des Trifidnebel, die im Abstand von 24 Stunden aufgenommen wurden!!

Sie zeigen jeweils eine Strichspur des Planetoiden WV 1994 und damit dessen Bewegung. Aufnahmeinstrument war der 5-zöllige Refraktor mit  $f = 860$  mm. Beide Aufnahmen sind engbandig blau gefiltert und entstanden im Jahr 2000.

Auch dieses ist ein eindrucksvolles Bildbeispiel für die Präzision und Tragfähigkeit von Alt Montierungen, die mit dieser Instrumentenlast natürlich noch lange nicht ausgereizt ist.

© aller hier gezeigten Bilder bei Doris Unbehaun und Wolfgang Paech. Weitere Bilder, die mit dieser und mit anderen Instrumentenkombinationen aufgenommen wurden, finden Sie direkt unter [dieser URL](#).

[zur Startseite](#)

[zurück](#)

[Seitenanfang](#)

# BAADER PLANETARIUM GmbH

ASTRONOMISCHE INSTRUMENTE

Baader Planetarium - Zur Sternwarte - D-82291 Mammendorf - Tel.: +49 (0) 8145 8089-0 Fax: +49 (0) 8145 8089-105

Email: [kontakt@baader-planetarium.de](mailto:kontakt@baader-planetarium.de)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)